

Sprachliche Kriterien von Lernjobs

Der Text im Lernjob ist auf dessen Zielgruppe ausgerichtet. Er ist klar und verständlich formuliert.

| | | |
|-------------------------------|--|---|
| Aufbau | Aufbau, Dramaturgie und Struktur unterstützen das Verständnis. Pro Satz wird nur ein Gedanke formuliert. Der Text beachtet angemessene Stilformen. | Sind Struktur und Aufbau nachvollziehbar? |
| Wortschatz | Der Wortschatz ist für die anvisierte Zielgruppe adäquat, die gewählten Ausdrücke sind treffend und werden mit Synonymen wieder aufgegriffen. Die präzise und bildhafte Beschreibung erleichtert das Erinnern. | Ist klar, was gemeint ist? |
| Formulierung | Der Text ist aktiv in einer direkten Sprache formuliert. Er kommt ohne unnötige Umwege zum Thema. | Welche Verben werden eingesetzt? |
| Orthografie und Syntax | Der Text entspricht der Neuen Deutschen Rechtschreibung. | Ist der Text gegengelesen und überarbeitet? |
| Kürze | Optimal für das Verständnis und Lernen sind kurze Sätze mit 5 – 10 Wörtern. | Wie lange sind die Sätze? |

Design von Lernjobs

Um ein einheitliches und von möglichst vielen Computern lesbares Format zur Verfügung zu stellen, sollten keine exotischen Schriften oder andere Formatierungen eingesetzt werden.

| | | |
|------------------------------|---|--------------------|
| Schrift | Text | Calibri 11Pt. |
| | Haupttitel | Calibri 14Pt. fett |
| | Untertitel | Calibri 12Pt. fett |
| | Quellenangaben | Calibri 8Pt. |
| Bilder | - wenn möglich rechts der Mitte platziert | |
| Scans | -Urheberrecht beachten | |
| Zitate | - Quellen genau angeben | |
| Audio- und Videofiles | - Kopierschutzmechanismen respektieren | |
| Umfang | 1 bis maximal 10 Seiten | |

Inhaltliche Kriterien von Lernjobs

Der Inhalt eines Lernjobs führt den Lernenden zum betreffenden Lernziel.

Der Lernjob bildet eine in sich geschlossene Einheit, ein eigenständiges Werk, und kann unabhängig von anderen Lernjobs oder von einem Lehrmittel bearbeitet werden.

Vier Bausteine eines Lernjobs

Inhaltlich folgt der Aufbau von Lernjobs einer Gliederung in vier Etappen (Bausteine).

| | | Worum geht es? | |
|-----|---|--|---|
| I | Advanced Organizer Einleitung und Orientierung | Der Advance Organizer erleichtert die Verknüpfung neuer Lerninhalte mit vorhandenem Wissen. Zum Einstieg in ein Thema setzt er Orientierungspunkte, mit denen neue Informationen in eine inhaltliche Struktur (organizer) eingeordnet werden können. | Was kenne ich schon? Wo kann ich den neuen Lerninhalt einordnen? |
| II | Aneignungs- Raum Theorie und Beispiel | Über die Theorie und Anwendungsbeispiele begegnen die Lernenden neuen Lerninhalten und werden zur selbstständigen Auseinandersetzung damit ermutigt. | Wie geht das? Wie muss ich es machen? |
| III | Vertiefungs-Raum Lern-, Übungs- und Trainingsaufgaben | Lernjobs bieten didaktisch-methodisch breit gestreute Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit Lerngegenständen. Die Lernenden erhalten Gelegenheit, das erarbeitete Wissen zu vertiefen, zu üben und zu wiederholen. Beigefügte Lösungen zu den Aufgaben ermöglichen die Selbstkontrolle. | Was muss ich machen? Wie kann ich üben? |
| IV | Bewährungs-Raum | In den Lernjob integrierte Lernschrittkontrollen erlauben den Lernenden, ihr Wissen und Können selbstständig zu prüfen. | Habe ich das Lernziel erreicht? |

Quelle: schulpalattform.ch